

Lothar Hay:

Hauptsache, Schlagzeilen!

Zu den Forderungen des Unternehmensverbände Nord-Präsidenten Hans Heinrich Driftmann nach neuen Atomkraftwerken und der Verlängerung der Laufzeiten bestehender AKWs erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

Dem Präsidenten der IHK zu Kiel, Präsidenten der UV Nord, Vizepräsidenten des DIHK, geschäftsführenden Gesellschafter der Firma Peter Kölln, Herrn Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann ist es offensichtlich zur Zeit schnuppe, womit er auf den Titelseiten landet – Hauptsache: Schlagzeilen! Aktuelles Beispiel: Driftmanns Einlassungen zur Kernenergie. Hier macht er den Salto mortale zurück in die 70er Jahre. Er ignoriert den Wunsch der Mehrheit der Menschen in Deutschland, die die Kernenergie ablehnt. Die SPD bekennt sich klar zum Energiekonsens und damit zum Ausstieg aus der Kernkraft. Denn diese ist eine nicht beherrschbare Technologie – mit katastrophalen Folgen bei Unfällen, siehe Tschernobyl.

Hinzu kommt, dass bislang hat noch kein Land der Welt die Frage des Endlagers für radioaktiven Müll, der Halbwertzeiten von bis zu 100.000 Jahren besitzt, gelöst hat. Wir hinterlassen damit nachfolgenden Generationen ein strahlendes Erbe. Das stört Herrn Driftmann offenbar nicht – nach dem Motto: nach mir die Sintflut.

Der UV-Nord-Präsident sollte seine Energie in die Förderung erneuerbarer Energien stecken, denn allein diese haben Zukunft!!